

Liebe Herleshäuser Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Entwicklung unserer Gemeinde liegt uns sehr am Herzen.

Wir wollen

- **eine attraktive Gemeinde für uns Bürger!**

Eine schrumpfende Bevölkerung, leerstehende Häuser, verödete Ortskerne – so sehen die Demoskopen die Zukunft unserer Heimat. Wir wollen ein derartiges Horrorszenario verhindern! Es wird höchste Zeit, denn die Entwicklung ist auch in Herleshausen schon im vollen Gange.

Wir werden zukunftsfähige Konzepte für unsere Orte entwickeln. Leerstand von Wohnhäusern darf man nicht einfach tatenlos hinnehmen. Gemeinsam mit den Eigentümern muss nach Lösungen gesucht werden. Überzogene Forderungen des Denkmalschutzes darf es dabei nicht geben.

- **eine attraktive Gemeinde für unsere Unternehmen und die Wirtschaft!**

Nur mit einer starken Wirtschaft wird es auch der Gemeinde gut gehen. Aus diesem Grund müssen Gemeindevorstand und Gemeindevertretung alles in ihren Kräften stehende tun, um die wirtschaftliche Entwicklung voranzubringen. Das heißt, es muss mit Nachdruck versucht werden jeden Betrieb, jede Gaststätte und somit jeden Arbeitsplatz zu erhalten. Aus diesem Grund setzen wir uns seit Jahren für den Erhalt der vorhandenen Autobahnraststätte ein und wollen, dass eine neue Rastanlage auf der Südseite der Autobahn gebaut wird. Ebenso muss alles getan werden die noch vorhandenen Betriebe und Gaststätten zu erhalten. Ebenso muss sich immer wieder dafür eingesetzt werden, neue Betriebe in unserer Gemeinde anzusiedeln. Nur durch verstärktes Anbieten von Arbeitsplätzen wird die Einwohnerzahl in unserer Gemeinde nicht mehr schrumpfen, sondern steigen.

- **den Abbau des Fördergefälles!**

Ohne Abbau des Fördergefälles zwischen den neuen Bundesländern und dem ehemaligen Zonenrandgebiet (Gemeinde Herleshausen) wird es uns jedoch nicht gelingen neue Betriebe in unserem Gewerbegebiet anzusiedeln. Die politisch Verantwortlichen unserer Gemeinde dürfen nicht davor zurückschrecken bei den entsprechenden Ministerien in Wiesbaden, Berlin und Brüssel vorstellig zu werden, um auf die bedrohliche Situation und den damit verbundenen Stillstand in unserer Entwicklung immer und immer wieder aufmerksam zu machen. Wir werden auch die Bürger mit einbeziehen, z. B. durch Unterschriftensammlungen, Fahrten zu den Ministerien und wenn nötig auch mit Demonstrationen.

Wir brauchen ihre Unterstützung, um mit mehr Sitzen gestärkt in das Gemeindeparlament einzuziehen. Nur mit einer starken Fraktion können wir unsere o. g. Ziele erreichen und unsere Ideen umsetzen:

**Bürgernah + Kompetent!
Darum wählen Sie
am 26.3.2006:**



WSRG

Wir sind uns einig

- Zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger wollen wir in den kommenden Jahren eine glaubwürdige und durchschaubare Sachpolitik betreiben!

Wir sind sachlich

- Frei denken!
- Frei entscheiden!
- Frei handeln!

Wir sind bürgernah

- Offen für jeden,
offen für alle Probleme,
offen für alle Themen!

Wir sind überparteilich

- Unabhängig von parteipolitischen Vorgaben und Fraktionszwang entscheiden wir ausschließlich zum Wohle der Gemeinde!
- Wir brauchen keine Vordenker!
- Wir sind nur dem Bürger verpflichtet!

**Bürgernah + Kompetent!
Darum wählen Sie
am 26.3.2006:**



WSRG